Anlage 02 zur VO/0646/14

ZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965, BGBL Nr.4, vom 16.2.1965

1) B A U F L Ä C H E N

1.1 Art der baulichen Nutzung (§1(1),(2)u.(3)BauNVO)

MI Mischgebiet (§6BauNVO)

1.2 Maß der baulichen Nutzung (§§9(1)1a BBauG, 16u.17 BauNVO)

(Z) Zahl der Vollgeschosse (§§9(1)1a BBauG, 16, 17u.18 BauNVO)
(Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze festgesetzt)

(GRZ) Grundflächenzahl (§§9(1)1a BBauG, 16, 17u.19 BauNVO)
(Die Grundflächenzahl ist für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit 0,7 festgesetzt)

(GFZ) Geschoßflächenzahl (§§9(1)1a BBauG, 16, 17u.20 BauNVO)
(Die Geschoßflächenzahl ist für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit 1,7 festgesetzt)

1.3 Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche (§§9(1)1b BBauG, 22u.23 BauNVO)

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist eine geschlossene Bauweise festgesetzt.

Baugrenze (§23(1)u.(5)BauNVO) Baulinie(§23(1)u.(2)BNVO)

Nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten), ist als Grünfläche anzulegen und zu unterhalten. Zu den Verkehrsflächen kann diese durch niedrige Rasenkantensteine abgegrenzt werden; außerdem können hier Hecken bis zu 0,4 m Höhe gepflanzt werden (§10(1)BauONW u§103(1)3Bau ONW. §4der I DVO z. BBauG u. §9(1)2,(2)BBauG).

1.5 In der übrigen nicht überbauten Grundstücksfläche können Nebenanlagen im Sinne des §14(1)BauNVO und bauliche Anlagen die nach Landesrecht im Bauwich oder in den Abstandsflächen (beachte §8(12)BauONW)zulässig sind, zugelassen werden (§23(5)BauNVO).

2) V E R K E H R S F L Ä C H E N

Straßenverkehrsfläche (§9(1)3 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie (§19(3)BauNVO)

Straßenbegrenzungslinie mit einer Baulinie zusammenfallend (§§19(3)u.23(1)u.(2)BauNVO)

Straßenbegrenzungslinie mit einer Baugrenze zusammenfallend (§§19(3)u.23(1)u.(3)BauNVO)

3) M I T G E H -, F A H R - U N D L E I T U N G S R E C H T E N Z U B E L A S T E N D E F L Ä C H E N

Zugunsten eines beschränkten Personenkreises zu belastende private Wegefläche (§9(1)11 BBauG).

4) G R E N Z E N

Grenze des Umlegungsgebietes Nr. 48 (§52(1)BBauG)

Grenze unterschiedlicher Nutzung innerhalb der Bauflächen (§16(4)BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(5)BBauG)

Die Zeichen und Signaturen der für diesen Bebauungsplan verwendeten Kartenunterlage entsprechen, soweit diese nicht besonders in dieser Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen, erweitert durch die Zeichenvorschrift der Stadt Wuppertal.

Die Bestimmungen der Verordnung vom 24.2.1961 über die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bebauung für das Gebiet der Stadt Wuppertal sind für den Bereich dieses Bebauungsplanes aufgehoben.

Der Durchführungsplan Nr.89 ist für den Bereich dieses Bebauungsplanes aufgehoben.

5) **Rechtsgrundlagen für das 2. Aufhebungsverfahren**
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanhntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954)

1. Aufzuhebender Teilbereich

2. Aufzuhebender Teilbereich

2. TEILAUFHEBUNGSVERFAHREN

1. TEILAUFHEBUNGSVERFAHREN

Offenlegungsbeschluss

ENTWORFEN:	ANGEFERTIGT:
WUPPERTAL DEN 22. Jan. 1965 DER OBERSTADTDIREKTOR i.V. BEIGEORDNETER STADTBAUDIR.	WUPPERTAL DEN 11. März 1965 Die Katasterbezeichnungen und die Angaben über Gebäude und Eigentümer entsprechen dem Stand vom heutigen Tage. DER VERMESSUNGS-U.KATASTERAMT i.V. OBERVERMESSUNGSRAT
Dieser Plan ist nach §2(1) des B.Baug. am 24.6.65 durch Beschluß der Stadtvertretung aufgestellt worden. OBERBÜRGERMEISTER	Dieser Plan hat nach §2(6) des B.Baug. in der Zeit vom 12.7. bis 12.8.65 öffentlich ausgelegen. DER OBERSTADTDIREKTOR i.V. BEIGEORDNETER
Dieser Plan ist nach §10 des B.Baug. i.Ver. mit §28 der G.O. von N.W. am 4.2.66 v.d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden. ~~OBER~~BÜRGERMEISTER	Dieser Plan ist nach §11 des B.Baug. durch Verfügung vom 13.9.66 genehmigt worden. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT i.A.
Nach §12 des B.Baug. ist die Genehmigung des Reg. Präs. und die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 29.7.1966 bekannt gemacht worden. DER OBERSTADTDIREKTOR i.V. BEIGEORDNETER	

STADT WUPPERTAL

BEBAUUNGSPLAN NR. 90

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN FRIEDRICHSCHULSTRASSE, NORDSTRASSE, ALBRECHTSTR., HÖCHSTEN, KARLSTRASSE UND GATHE

M.1:500

90